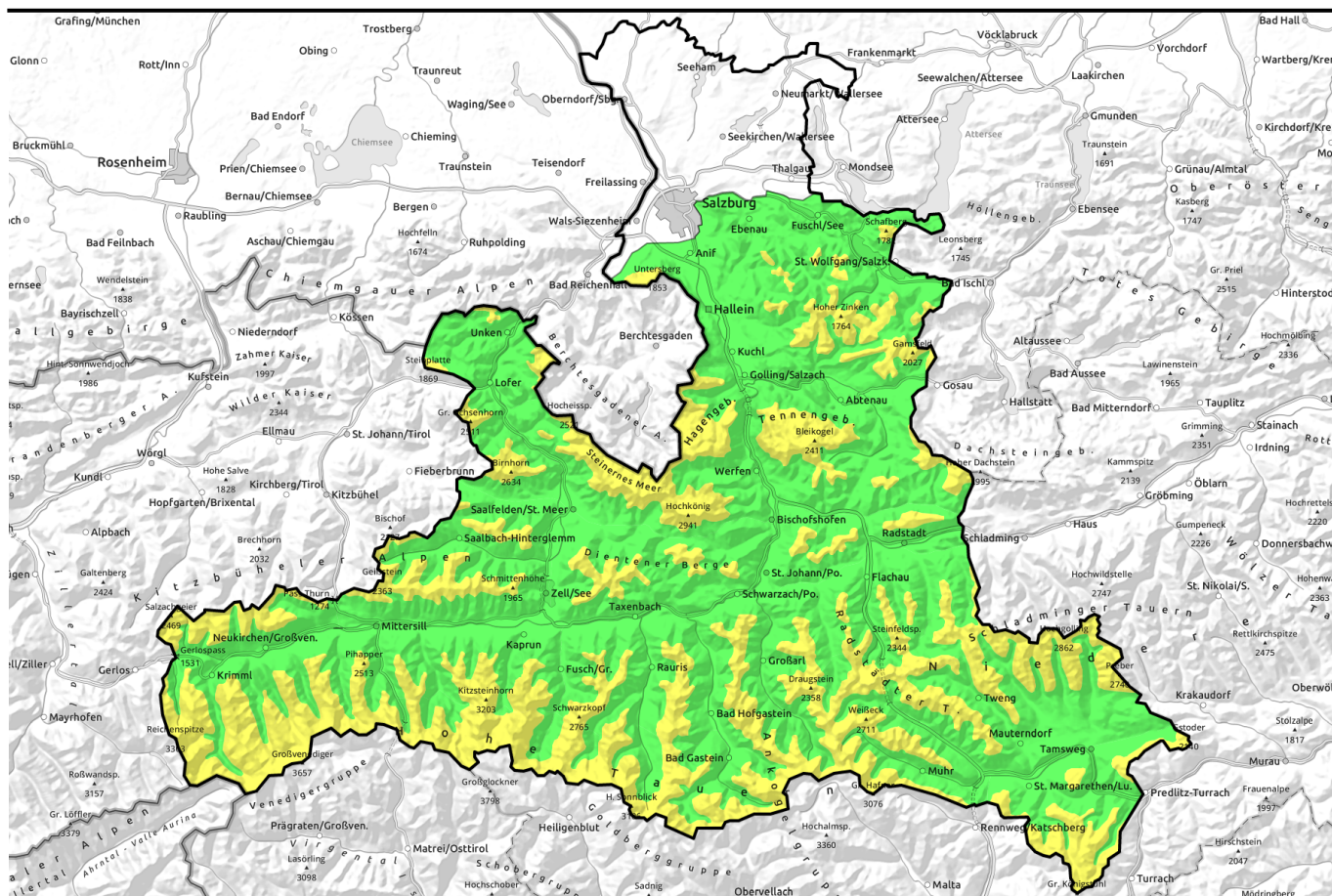


21.02.2022



Sturm und ein bisschen Neuschnee bilden frischen Tribschnee



Waldgrenze

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

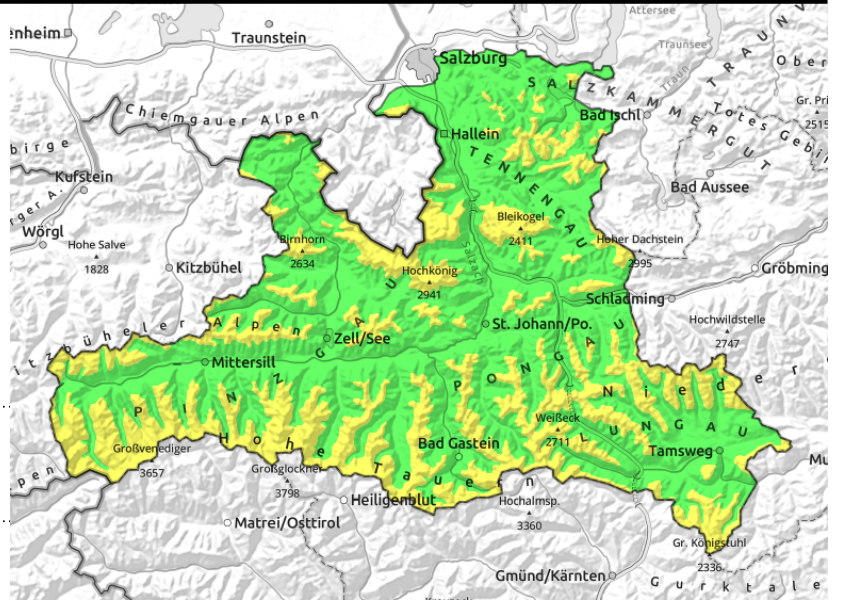


Exposition



21.02.2022

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Ankogelgruppe, Muhr, Nockberge



Waldgrenze



dünne und kleinräumige
Tribschneepakete,
exponiertes Gelände ist
abgeweht



selten und aus extrem steilem
Gelände

Kleinräumiger Tribschnee

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, darunter GERING. Frischer, dünner Tribschnee kann teilweise durch das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers ausgelöst werden. Lawinen bleiben meist klein. Die Absturzgefahr ist im Steilgelände verbreitet größer als die Verschüttungsgefahr. Die meisten Gefahrenstellen gibt es kammfern im Ostsektor. Einzelne, meist kleine, Gleitschneelawinen sind aus dem extremen Steilgelände möglich. Ebenso kleine oberflächliche Lockerschneelawinen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist gut gesetzt und schließt meist mit einem Harschdeckel ab. Windexponiertes Gelände ist komplett abgeblasen, hart oder sogar eisig. Mit der Kaltfront am Montagvormittag werden wenige Zentimeter Neuschnee vom Sturm verblasen. Im Inneren der Schneedecke befinden sich unter harten Schichten (Harsch/Regeneis) weiche Schichten aus kantigen Kristalle, diese Schwachschicht in der Altschneedecke ist momentan jedoch kaum ansprechbar.

Wetter

Am Montag ziehen am Vormittag mit einer Kaltfront Schneeschauer durch (Neuschneemenge wenige bis max. 10 Zentimeter). Der Wind aus West bis Nordwest frischt stürmisch auf, die Temperaturen gehen zurück. Am Nachmittag scheint vermehrt die Sonne. In 2000 m um -6 Grad, in 3000 m um -14 Grad.

Am Dienstag wird die Sicht stark durch Wolken, Nebel und Schneefall eingeschränkt. Am Vormittag schneit es durchgehend. Am Nachmittag macht der Schneefall Pausen und die Sicht bessert sich etwas. Neuschneemenge von Montagabend bis Dienstagabend: 15 cm bis 40 cm. Der Wind weht stark bis stürmisch aus Nordwest. In 2000m um -8 Grad, in 3000m um -16 Grad.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



21.02.2022

Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Lawinengefahr am Dienstag an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

